

2 / 2015 27.04.2015

Amtliche Mitteilung

LIEBE LUFTENBERGERINNEN! LIEBE LUFTENBERGER!

Erosionsschutzprojekt – Ein Musterbeispiel für gute Zusammenarbeit!

Bereits im Jahr 2007 wurden mit einigen unserer Landwirte Vereinbarungen über sog. Erosionsschutzmaßnahmen abgeschlossen.

Es handelt sich hier um ein wichtiges und sinnvolles Projekt, bei dem große Schäden durch Abschwemmungen bzw. Erosionen an landwirtschaftlichen Kulturflächen, privaten Liegenschaften und vor allem am öffentlichen Gut verhindert werden können.

Aus diesem Grund wird dieses Projekt vorerst bis zum Jahr 2020 weitergeführt.

In unserer Gemeinde haben wir mit 8 Landwirten entsprechende vertragliche Vereinbarungen über eine Fläche von ca. 3 ha abgeschlossen.

An dieser Stelle sei allen für den guten Willen und die Bereitschaft, ihren Beitrag zu dieser vernünftigen Lösung zu leisten, gedankt. Dies gilt insbeson-



dere den Landwirten, aber auch den Mitarbeitern der Landwirtschaftskammer bzw. der Bezirksbauernkammer.

Auszeichnung für unsere Krabbelstubenleiterin Mag. Petra Kratochwill

Die Leiterin unserer interkommunalen Krabbelstube Frau Mag. Petra Kratochwill, wurde von der Qualitätsbeauftragten des Amtes der OÖ. Landesregierung Frau Mag. Weißböck, für ihr pädagogisches Konzept ausgezeichnet.

Es war mir als Bürgermeisterin eine ganz besondere Freude Frau Mag. Kratochwill dafür gratulieren zu dürfen.

Die Qualitätsbeauftragte hat unsere Krabbelstubenleiterin darüber hinaus eingeladen, ihr Konzept im Rahmen eines Workshops anderen Kollegen und Kolleginnen zu präsentieren.

Flursäuberungsaktion

Am Samstag, den 11.04.2015 wurde unter reger Teilnahme der Luftenerberger Bevölkerung und Vereinen wieder eine Flursäuberungsaktion durchgeführt. Durch den tatkräftigen Einsatz aller Beteiligten wurden über 40 Müllsäcke für den gesammelten



Marktgemeindeamt

Europaweg 1

A-4225 Luftenberg an der Donau, Bez. Perg, OÖ

Telefon 0 72 37 / 22 31 - 0

Fax 0 72 37 / 22 31 - 9

E-Mail: marktgemeindeamt@luftenberg.ooe.gv.atwww.luftenberg.at

Aus der Gemeindestube	1 – 4
------------------------------	--------------

Das Gemeindeamt informiert	4 – 5
-----------------------------------	--------------

Familie, Kinder & Jugend	6 – 7
-------------------------------------	--------------

Gesunde Gemeinde	8
-------------------------	----------

Interessant & wissenswert	9 – 10
--------------------------------------	---------------

Was ist los?	11 – 12
---------------------	----------------

Unrat benötigt. Als Anerkennung für die geleistete Arbeit wurden die TeilnehmerInnen danach zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern nochmals recht herzlich bedanken! >>



Krabbelstubenleiterin Mag. Petra Kratochwill mit ihrem Team



Flursäuberungsaktion

Seniengerechtes Wohnen

Wohnen wird ab dem Pensionsalter immer mehr zum zentralen Lebensmittelpunkt. Dabei wünschen sich die meisten Senioren und Seniorinnen, möglichst lange in „den eigenen vier Wänden“ selbständig leben zu können.

Es ist mir daher ein besonderes Anliegen für unsere älteren GemeindegliederInnen entsprechende Wohnformen anbieten zu können.

Umso mehr freut es mich, dass wir nach vielen Vorgesprächen mit einem Bauträger ein entsprechendes Pilotprojekt im Ortszentrum von Statzing ausgearbeitet haben. Ein Standort mit entsprechender Infrastruktur in zentraler Lage war dabei ausschlaggebend.

Stiegen für Menschen mit einer Gehbehinderung zur unüberwindbaren Hürde werden. Türschwellen, bodennahe Steckdosen, die herkömmliche Badewanne oder Dusche machen Menschen mit Bewegungseinschränkungen das Leben schwer.

Alle Luftenberger und Luftenbergerinnen (ab 60 Lebensjahren) werden von mir in den nächsten Tagen schriftlich nähere Informationen zum Projekt bekommen.

Es besteht dann auch die Möglichkeit, sich für dieses Projekt bzw. auch für künftige Projekte anzumelden.

An dieser Stelle möchte ich noch erwähnen, dass die Voraussetzung für die Umsetzung dieser Wohnform natürlich auch ein entsprechender Bedarf ist.

breitgefächertem Freizeitangebot positioniert.

Die Schaffung von neuem Wohnraum, insbesondere für die eigene Bevölkerung, ist ein zentrales Thema. In nächster Zeit soll vorerst nur mehr vorhandene Baufläche lt. unserem Örtlichen Entwicklungskonzept, bebaut werden. Für die zukünftige Entwicklung von Luftenberg ist es mir besonders wichtig, gemeinsam mit Experten wie Raumplaner, Verkehrsplaner, Soziologen, etc. zu diskutieren und neue Strategien zu entwickeln. Durch eine moderate Siedlungserweiterung kann die vorhandene Infrastruktur effizienter genutzt werden, was aus wirtschaftlichen und Kostengründen sinnvoll ist.

Weiters wurden die Kinderbetreuungseinrichtungen und die Schulen bereits darauf ausgelegt.



Begehung Radroutenkonzept

Diese Wohnform soll Selbständigkeit, Selbstbestimmtheit und eine eigenständige Lebensführung in einer barrierefreien Wohnung fördern und ermöglichen, verbunden mit der Möglichkeit selbst zu entscheiden, wie viel Aktivität in einer Gemeinschaft oder wie viel Ruhe und Entspannung man haben möchte.

Aktives Leben bedeutet auch, sich im Alter die Wohnsituation möglichst angenehm zu gestalten. Im Laufe des Lebens ändern sich die Bedürfnisse und Anforderungen an eine Wohnung. Offenheit für Neues kann die Lebensqualität deutlich heben und dabei sollten körperliche Einschränkungen nicht der einzige Anstoß für Veränderungen sein. Ein großer Schritt in Richtung besserer Lebensqualität kann der Umzug in eine neue Wohnung sein, die den Bedürfnissen besser entspricht, z.B. durch eine zentrale verkehrsgünstigere Lage, ebenerdige, barrierefreie Gestaltung,... So können zum Beispiel

Radroutenkonzept für die Linzer Umlandgemeinden

Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes für den Großraum Linz ist auch ein verstärkter Ausbau der umweltfreundlichsten Verkehrsform, durch Errichtung eines Radwegenetzes, geplant.

In mehreren Gesprächen wurde bereits einiges an Vorarbeiten geleistet. Am 18.03.2015 hat dazu ein Ortsausgange mit dem Planungsteam zur weiteren Festlegung der Radrouten auf unserem Gemeindegebiet stattgefunden.

Ich sehe dieses Projekt als Chance, die innerörtlichen Radwegverbindungen zu stärken und neue, verkehrssichere Radwege zu errichten.

Gedanken zu einer nachhaltigen Entwicklung von Luftenberg

Luftenberg hat sich bereits vor mehr als 20 Jahren als eine attraktive Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität, guter Infrastruktur und einem

Luftenberg weist im Bezirk Perg die meisten Wohnungssuchenden auf und es sollen auch unsere BürgerInnen die Chance haben, in der eigenen Gemeinde einen Wohnraum zu finden.

Wichtig ist es auch, dass Siedlungs- und Ortsteile nicht überaltern bzw. aussterben dürfen, was bei falscher Entwicklung durchaus passieren kann.

Außerdem regelt ein gesundes Angebot an Wohnraum den Markt. Wenn Wohnungen und Grundstücke vorhanden sind bzw. angeboten werden können, wird sich üblicherweise auch der Preis auf einem bestimmten Niveau halten und nicht weiter steigen.

Ihre Bürgermeisterin

Hilde Prandner

Hilde Prandner

Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 16.04.2015 im Wesentlichen folgendes behandelt bzw. beschlossen:

Mandatsverzicht DI. Johann TOBER, Monika TOBER u. Monika GEIGLE:

Die Ersatzmitglieder des Gemeinderates, Herr DI. Johann TOBER, Frau Monika TOBER und Frau Monika GEIGLE haben alle schriftlich ihr Mandat als Ersatzmitglied des Gemeinderates zurückgelegt und auch auf alle weiteren Funktionen verzichtet. Dadurch sind sie aus all ihren Funktionen ausgeschieden, weshalb entsprechende Nachwahlen vorzunehmen waren. Von der ÖVP-Fraktion wurden folgende Nachwahlen einstimmig durchgeführt:

a) Mitglied im Ausschuss für örtliche Umweltfragen, Jugend, Familien- und Integrationsangelegenheiten:
GR. Ingrid Haas (ÖVP)

b) Ersatzmitglied im Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Senioren-, Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten:
GV. Maria Hofstadler (ÖVP)

c) Ersatzmitglied im Ausschuss für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und Hochbauvorhaben:
GR. Rudolf Aigner (ÖVP)

d) Ersatzmitglied im Jagdausschuss:
GV. Maria Hofstadler (ÖVP)

e) Entsendung eines stv. Gemeindevertreters in die Verbandsversammlung des SHV:
GR. Rudolf Aigner (ÖVP)

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den ausgeschiedenen Gemeindefunktionären für die geleistete Arbeit.

RAUMPLANUNG

Flächenwidmungsplan Nr. 4 samt ÖEK Nr. 2

Der Gemeinderat hat einstimmig den generellen Flächenwidmungsplan Nr. 4 samt ÖEK Nr. 2 nach den Grundsätzen des Oö. ROG beschlossen. Gleichzeitig mit Rechtswirksamkeit des neuen Flächenwidmungsplanes und des ÖEKs wird der Vorläuferplan Nr. 3 bzw. das ÖEK Nr. 1 samt den bisherigen Änderungen aufgehoben. Die Pläne können während der Amtsstunden am Marktgemeindeamt bei Frau Lembacher eingesehen werden.

Anpassung bzw. Änderung der betrieblichen Widmung für die eh. „Vorreiter“ Liegenschaft der Fa. Eder in Untersteining.

Die Firma Eder beabsichtigt seit geraumer Zeit auf der sog. „Vorreiter“ Liegenschaft in Untersteining eine Erweiterung des bestehenden Betriebes.

Zu diesem Zweck ist eine Anpassung bzw. Änderung der betrieblichen Widmung für dieses Areal erforderlich.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Flächenwidmungsplanänderung gefasst.

Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen:

Grundtausch mit der Familie Hanl, Statzinger Straße 9

Da sich ein Teil des Gehsteiges entlang der Statzinger Straße auf Privatgrund der Familie Hanl befindet, wurde vom Gemeinderat einstimmig ein entsprechender, wertgleicher Tausch beschlossen.

Seitens der Gemeinde wird ein Waldgrundstück im Bereich „Im Weih“ eingetauscht.

Grundtausch-, Kaufvertrag mit der Diözesan Immobilien-Stiftung

Der Gemeinderat hat bereits in seiner letzten Sitzung den Grundsatzbeschluss für die Erweiterung und den Zubau zum Feuerwehrhaus Luftenberg, samt dem dafür erforderlichen Grundankauf, beschlossen. Nunmehr wurde der entsprechende Vertrag einstimmig beschlossen.

Abschluss einer Vereinbarung mit Herrn Stefan Reidlbacher, Statzing-Dorf 2, über die Verlegung eines Reinwasserkanals.

Zur Entwässerung eines Teils der Statzinger Dorfstraße, des nördlichen Einzugsgebietes und der Liegenschaft Reidlbacher soll ein entsprechender Reinwasserkanal bis zum neuen Rückhaltebecken errichtet werden. Der Gemeinderat hat einstimmig eine entsprechende Vereinbarung über die Kostenteilung zwischen der Gemeinde und Herrn Reidlbacher beschlossen.

Abschluss von Vereinbarungen aufgrund der Verlegung einer Stromleitung für das Pumpwerk Statzing

Um bei Starkregenereignissen eine Entlastung des Pumpwerkes Statzing zu erreichen und die angrenzenden Liegenschaften vor Überflutungen zu schützen, ist eine Erhöhung der Pumpleistung erforderlich. Aufgrund der geplanten Leistungssteigerung des PW Statzing von 60 l/s auf 90 l/s ist eine neue Anspeisung für den erhöhten Strombedarf, ausgehend von der Statzinger Straße, erforderlich.

Dieses Kabel soll über die Liegenschaften Hanl und Primetshofer verlegt werden. Zur grundbücherlichen Sicherstellung dieses Leitungsrechtes hat der Gemeinderat einstimmig entsprechende Dienstbarkeitsverträge beschlossen.

Abschluss von Vereinbarungen mit Landwirten über Erosionsschutzmaßnahmen

Der Gemeinderat hat einstimmig die Weiterführung des Projektes „Erosionsschutzmaßnahmen“ bis 2020 samt den entsprechenden Verträgen beschlossen.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Vertragspartnern und Vertragspartnerinnen für ihr Entgegenkommen und die Bereitschaft zum Abschluss der Verträge bedanken.

FINANZEN:

Finanzierungsplan für den Zu- und Umbau der „Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Georgen/G.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Finanzierungsplan für den Zu- und Umbau der „Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Georgen/G.“ beschlossen.

Der Finanzierungsanteil der Marktgemeinde Luftenberg a.d. Donau stammt ausschließlich aus Bedarfszuweisungsmitteln.

Bürgerschaftsvertrages für ein vom Wasserverband „St. Georgener Bucht“ aufgenommenes Darlehen

Der Wasserverband „Untere Gusen“ hat zur Finanzierung von Hochwasserschutzbauten ein Darlehen in Höhe von € 1.000.000,- aufgenommen.

Zur Sicherstellung der bestehenden und künftigen Forderungen des Kreditgebers ist die Haftung als Ausfallsbürge zur ungeteilten Hand von den drei dem Verband angehörigenden Gemeinden zu übernehmen. Demnach haftet die Marktgemeinde Luftenberg an der Donau für das aufgenommene Darlehen bis zu einem Betrag von € 346.900,-. Der Gemeinderat hat einstimmig den entsprechenden Bürgschaftsvertrag beschlossen.

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 weist folgende Eckdaten auf:

Einnahmen Ordentlicher Haushalt	€ 7.680.837,17
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	- € 7.680.837,17

Der Ordentliche Haushalt weist somit ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dieser Haushaltsausgleich war allerdings nur durch massive Ausgabenkürzungen möglich.

Einnahmen Außerordentlicher Haushalt	€ 2.231.573,81
Ausgaben Außerordentlicher Haushalt	- € 2.890.686,79
Fehlbetrag (Abgang) daher	- € 659.112,98

Der Fehlbetrag im Außerordentlichen Haushalt ist darauf zurückzuführen, dass bei Bauvorhaben noch Landes- und Bedarfszuweisungsmittel ausständig sind.

Kenntnisnahme von Prüfberichten

Die Berichte des Prüfungsausschusses über die am 15.12.2014 und am 26.01.2015 durchgeführten Gebarungsprüfungen wurden vom Gemeinderat - nachdem keine Mängel und Beanstandungen ausgewiesen werden – einstimmig und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Stand des Gemeindevermögens 2014:	€ 21.695.065,79
Schuldenstand der Gemeinde 2014:	€ 3.820.842,35

Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 960,- was einem sehr guten Wert entspricht.

Der Rechnungsabschluss wurde vor seiner Behandlung im Gemeinderat vom Prüfungsausschuss eingesehen und für in Ordnung befunden. Der vom Gemeinderat beschlossene Rechnungsabschluss liegt nun durch 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Marktgemeindeamt auf.




Antraglose Familienbeihilfe bei der Geburt Ihres Kindes

Ab 1. Mai 2015



Mehr Service für Sie und Ihre Kinder!

Nähere Informationen finden Sie auch auf www.bmfj.gv.at und www.bmfj.gv.at.

Waldbrandschutz

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bezirkshauptmannschaft Perg heuer wieder eine Verordnung betreffend den Waldbrandschutz für den Zeitraum vom 1. April 2015 bis 31. Oktober 2015 für die Waldgebiete aller Gemeinden des politischen Bezirkes Perg und deren Gefährdungsbereiche erlassen hat. Dieser Verordnung zufolge ist es verboten im Wald Feuer anzuzünden oder zu rauchen. Der Verordnungstext kann im Marktgemeindeamt eingesehen werden. Die Organisationen und Vereine, insbesondere Jugendgruppen, werden um Beachtung der Waldbrandschutzvorschriften gebeten.

Impressum

Herausgeber:
Marktgemeindeamt Luftenberg an der Donau
Bürgermeisterin Hilde Prandner

Nächster Erscheinungstermin:
28 KW

Redaktionsschluss:
18.06.2015

Grafik/Layout:
Buchegger Grafik, Ronald Buchegger
www.buchegger-grafik.at

Elternbefragung 2015 in den Kinderbetreuungseinrichtungen



Im heurigen Jahr wurde abermals in allen unseren Kinderbetreuungseinrichtungen (Krabbelstube, Kindergarten „LUKI“, Hort) eine Elternbefragung, mittels anonymem Fragebogen, durchgeführt. Erstmals wurde diese Befragung im Kin-

dergarten „Schläumäuse“ durchgeführt. Insgesamt sind 153 Fragebögen ausgegeben worden. Die Rücklaufquote lag bei 32,68 %, was einer sehr guten Beteiligung entspricht. zur Auswertung:

KINDERGARTEN LUKI:

Besonders positiv erwähnt wurde:

- Die Arbeit der Pädagoginnen sowie der Helferinnen wurde positiv bewertet.
- Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten

zu verbessern:

- Festlichkeiten: bessere Organisation von großen Kindergartenfesten; im kleineren Rahmen; geeignete Räumlichkeiten od. im Freien
- mehr Aufenthalt im Freien – Waldtage, Thementage werden gewünscht

Resumee aus dem Fragebogen:



KINDERGARTEN SCHLAUMÄUSE:

Besonders positiv erwähnt wurde:

- Das Projekt Schläumäuse (Förderung der Kinder usw.)
- familiäres Umfeld

zu verbessern:

- mehr Information über die pädagogische Arbeit
- Schwerpunktsetzung in der Gruppe

Resumee aus dem Fragebogen:



HORT LUKI:

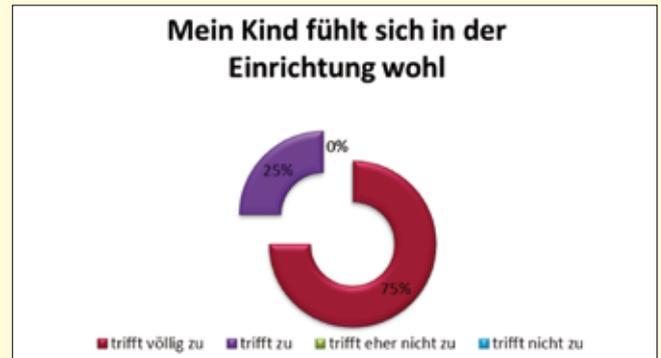
Besonders positiv erwähnt wurde:

- das gesamte Team
- Betreuung der Kinder

zu verbessern:

- Einführung von Tagesstarifen
- Mehr Aufenthalt im Freien

Resumee aus dem Fragebogen:



KRABBELSTUBE:

Besonders positiv erwähnt wurde:

- das gesamte Team

zu verbessern:

- mehr Information über die pädagogische Arbeit

Resumee aus dem Fragebogen:



...aus der Krabbelstube

Lange Ohren, Schnupfernase, ja bei uns war auch der Osterhase.

Jeder sucht und ist verblüfft, wie er über Wald und Wiesen hüpf.

Und versteckt ganz nebenbei hier und da ein Osterei.

Ostereier haben wir viele gefunden...und wie lecker die Jause dann erst geschmeckt hat. Darum möchte die gesamte Krabbelstube DANKE zum Osterhasen sagen, der immer so toll an uns denkt.

Danke möchten wir auch zu allen Krabbelstubeneltern sagen. Warum? Wir haben unsere jährliche Elternbefragung zurückbekommen und waren von den Ergebnissen wirklich sehr gerührt.

Wir möchten uns hiermit auch ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit unseren Mamis, Papis und Krabbelzwerge in der Krabbelstube bedanken.

Was passiert noch in nächster Zeit? Wir machen wieder bei „Wir machen Meter mit“ und versuchen den Pokal heuer nach Luftenberg zu holen. Unseren Garten graben wir wieder ein wenig um und setzen ein paar Kräuterlein mehr ein und wir verbreiten weiterhin Spaß und gute Laune in Luftenberg und Umgebung...

Baba und bis bald die Krabblen



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

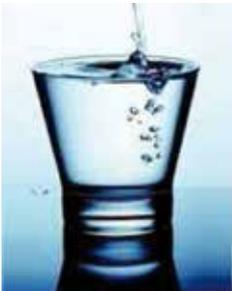
Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei

Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung.

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe ab Herbst 2015 auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung www.familienkarte.at, gestellt werden.



Gönnen Sie sich & Ihrer Familie „gesundes“ Wasser mit einem Wasserenthärter vom Profi:

TIBOR HORVATH

Weg mit dem Kalk!

Im Weih 13.
4225 Luftenberg

Gas, Wasser, Heizung & Sanitärtechnik
Alles aus einer Hand: Wartung - Reparatur - Schnellservice

www.horvath-installateur.at
Email: info@horvath-installateur.at

www.horvath-wasserenthaerter.at
Telefon: 0800 400 171 745(kostenlos)



Neue Mittelschule

Neue Lernkultur – die Lehrkraft als Coach!

Die „Neue Mittelschule“ steht wieder einmal im Zentrum der Bildungsdebatte und sieht sich mit diversen Kritiken konfrontiert, die von „Geldvernichtung“ bis „Totalversagen“ reichen.

Was in der öffentlichen Debatte vollkommen untergeht sind die, auch durch die Evaluierungsstudie belegten, positiven Ergebnisse der Neuen Mittelschule.

Die Untersuchung hat ergeben, dass sich SchülerInnen in der NMS „wohler fühlen“ als in den Hauptschulen. Durch offene Unterrichtsformen, Gruppenarbeit und das gemeinsame Lernen von SchülerInnen unterschiedlicher Leistungsniveaus erfolgt ein enormer Zugewinn an „sozialer Kompetenz“.

Durch das Teamteaching (soweit aufgrund der Ressourcen möglich) sind die Pädagogen „näher bei den Kindern“, können individueller auf Stärken und Schwächen eingehen und schaffen dadurch in Summe eine „Neue Lernkultur“. Eine Lernkultur die eine „gut geführte NMS ausmacht“. In der die Lehrkräfte mitunter in die Rolle eines „Coach“ wechseln, die entsprechende „Lernatmosphäre“ schaffen, den „Roten Faden“ vorgeben, dann jedoch die SchülerInnen stark in die Eigenverantwortung entlassen und nur noch bei „Bedarf“ regulierend eingreifen.

An der NMS Luftenberg greifen solche Lernprozesse bereits, wie die schulinterne Evaluierung eines „Mathematik-Projekts“ der 3. Klassen zeigt: Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der NMS Luftenberg erarbeiteten



in den letzten Wochen in Mathematik vollkommen selbständig in Kleingruppen ein neues Stoffgebiet. Die beiden Lehrerinnen nahmen sich bewusst „zurück“. Weg vom Frontalunterricht und hin zur „Mentorin“, „Lernbegleiterin“, „Coachin“! „Wir haben in den letzten Wochen während des Projektunterrichts in Mathe viel aktiver mitgemacht als in den letzten Jahren“ meinte die Schülerin Franziska K.

„Es hat uns Spaß gemacht - jeden Tag durfte ein anderer von uns am Lehrertisch sitzen, an der Tafel arbeiten, den anderen helfen und bei Problemen unterstützen. Wenn wir nicht mehr weiterwussten, konnten wir natürlich jederzeit unsere Lehrerin um Hilfe bitten! Es war toll!“

Jede Schülergruppe arbeitete in einem eigenen Raum. Alle waren sehr motiviert. Manche Schüler bereiteten sich schon zuhause, freiwillig, Stoffbereiche für die in der Schule stattfindende Gruppenarbeit vor, um dann beim „Offenen Lernen“ für

die anderen Mitschüler mehr Zeit zum gegenseitigen Helfen und Erklären zu haben. Stefan A. arbeitete für „seine“ Kleingruppe zu Hause sogar Lernzielkontrollen aus.

Leonie war zu Beginn dieses Projektes skeptisch: „Wie sollen wir ohne Erklärungen der Lehrer etwas Neues erlernen?“ Nach Ende dieses Projektes war Mathematik zu ihrem Lieblingsfach geworden. „Ich dachte nie, dass Mathe so Spaß machen kann“ meinte sie.

Auch die beiden Mathematiklehrerinnen waren sehr beeindruckt über das tolle Engagement ihrer Schüler.

„Hoffentlich machen wir das bald wieder“ waren sich die Schüler einig!

Für die NMS Luftenberg
Dir. Stefan Reifmüller, SR HOL Maria Schatz, BEd Silvia Penc



Qi Gong

Termine:

19.05.2015 – Beginn 19:00 Uhr
02.06.2015 – Beginn 19:00 Uhr

im Bewegungsraum Kindergarten – bei Schönwetter im Freien.

Kleide dich locker und bequem, nimm Socken, eine Wasserflasche und eine Decke mit.



Näheres und Anmeldungen:
bis 15.05.2015
bei Elfriede Heinrich:
0664/44518910



Leiden Sie unter:

- Rückenschmerzen
- Verspannungen
- Stress/Depression

Abrechnung mit allen Kassen möglich!

NEU seit März 2015!
Tag der offenen Tür
am 21. Mai 2015 von 9 - 18 Uhr

Heilmassage
Julia Weberndorfer

Abwinden Dorf 33
4225 Luftenberg an der Donau
☎ 0699 / 1164 88 76
www.heilmassage-weberndorfer.at

FOTO: WWW.FOTOSIA.AT

ENERGIESPARTIPPS DES OÖ ENERGIESPARVERBANDS



Neue Bundesförderung für Solaranlagen

- Die Förderung ist ein nicht rückzahlbarer Pauschalbetrag und beträgt:
 - Solaranlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
 - Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes: 1.500 Euro
- kombinierbar mit Landesförderung

Nähere Informationen auf www.solaranlagen.klimafonds.gv.at



Bundesförderung: Sanierungsscheck 2015

- Förderung zusätzlich zur Landeswohnbauförderung
- gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum Baubewilligung)
- Förderhöhe: bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems auf erneuerbare Energieträger

Nähere Informationen auf www.umweltfoerderung.at

NEUE FÖRDERUNG FÜR LEHRLINGE



Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

• Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Lehrlinge können Förderungen für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung beantragen, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 12 Monate zurückliegt. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden. Die Förderung beträgt maximal € 250,00 inkl. USt. pro Kursteilnahme.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens drei Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.

• Übernahme der Prüfungsgebühren bei Wiederantritt Lehrabschlussprüfung

wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat
Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden – immerhin eine Ersparnis bis zu € 135,00.

Infos zum nochmaligen Antritt erhalten Sie beim Prüfungsservice der WK OÖ.

• Coaching für Lehrlinge

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer ge-

zielten Betreuung. Dafür ist das kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag von www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat Lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte und Bekannte.

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ
Referat lehre.fördern
Wiener Straße 150
4020 Linz
T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089
M: lehre.foerdern@wkoee.at
W: www.lehre-foerdern.at



Handelsschule Perg – die echte Alternative!

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- in nur 3 Jahren zum kaufmännischen Schulabschluss
- wöchentlicher Praxistag und Praktikum in den Ferien
- ideale Betreuung durch kleine Schülergruppen
- Fremdsprache Englisch
- Grundlage für zahlreiche Berufe und Gewerbe: Handel, Industrie, Dienstleistungsbereich, Versicherungen, Banken, Öffentlicher Dienst, Tourismus, Sozialberufe uvm
- weitere Highlights: Wirtschafts-, Sozial- und Sprachenkompetenz, Übungsfirma, Kundenorientierung, Verkaufstraining, EDV, Projektmanagement, Volkswirtschaft, Recht, spezielle Lernbetreuung uvm
- Aufbaulehrgang mit Reifeprüfung in der Folge möglich

Komm´ zu uns und starte durch!

Handelsschule Perg, Dirnbergerstraße 41, 4320 Perg, 07262/58801-0
hak.perg@eduhi.at

Handelsschule Perg –
die echte Alternative!



... in nur 3 Jahren
zum kaufmännischen
Schulabschluss!

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



LAND
OBERÖSTERREICH



Foto: BFW

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



110 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR LUFTENBERG

ZELTFEST

3.-5. JULI 2015

Bungeejumping & Hüpfburg
Zelt mit Vergnügungspark
Hubschrauberrundflüge
Segways on Tour

NIGHT LIGHT • DIRNDLROCKER
WAHNSINNS 3 • DISCOBAUER



Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzbekleidung.
www.ff-luftenberg.at

Rechtsberatung

Dr. Berger:

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr mit Voranmeldung



FRAUENBERATUNG

persönlich • vertraulich • kompetent

Unser Beratungsangebot:

- Psychosoziale Beratung
- Berufs- und Arbeitsmarktbezogene Beratung
- Rechtsberatung (Trennung, Scheidung)
- Gewaltschutzberatung
- Psychotherapie

alle Beratungsangebote sind kostenlos

Dr. Schober-Strasse 23, Perg
Tel. 07262 / 54484
office@frauenberatung-perg.at
www.frauenberatung-perg.at



Eltern- Mutterberatung - Luftenberg:

Jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr

im **Marktgemeindeamt Luftenberg – Sitzungssaal (OG)**

Beratung + Information in gemütlicher Runde (Kaffee- und Spielecke)

Isgum Christina, B.A. + Dr. Katharina Wehinger freuen sich auf Ihren Besuch!

Mai 2015

Dienstag	05. Mai	14:00 Uhr	Elternberatung / Marktgemeinde Luftenberg gemeinsam mit der FIL / Sitzungssaal Marktgemeindeamt
Mittwoch	06. Mai	14:00 Uhr	Kaffeemittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Mittwoch	06. Mai		2. Elternsprechtag / Direktion der VS Luftenberg / Volksschule Luftenberg
Freitag	08. Mai		Muttertags / Vaternachtsfeier / KiGa Schlaumäuse
Freitag	08. Mai	16:00 Uhr	Kochkurs: Thailändische Küche / Gesunde Gemeinde / Schulküche, NMS
Samstag	09. Mai	13:00 Uhr	Tennis-Saisonöffnung / ASKÖ Tennis
Donnerstag	14. Mai	09:00 Uhr	Erstkommunion der Luftenberger Kinder / Pfarre St. Georgen/Gusen und Marktmusik Luftenberg / Kirche, St. Georgen/Gusen
Donnerstag	14. Mai	19:00 Uhr	Maiandacht / Marktmusik Luftenberg / Kutzenberg Siedlung
Freitag	15. Mai	19:00 Uhr	Maiandacht / Marktmusik Luftenberg / Laubenkapelle, Fam. Hackl, Gröbetsweg
Freitag	22. Mai		Bezirks-Asphaltschießen / Seniorenbund Luftenberg / Aktivpark, St. Georgen an der Gusen
23. Mai – 25. Mai			Pfingstlager der Kinderfreunde / Kinderfreunde Luftenberg
23. Mai – 26. Mai			4-Tages-Ausflug zum Gardasee / Kameradschaftsbund Luftenberg
Montag	25. Mai		Pfarrfirmung durch Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier / Pfarre St. Georgen/Gusen / Kirche, St. Georgen/Gusen
Freitag	29. Mai	18:00 Uhr	Donaukreuzmesse mit anschl. Dämmerchoppen / Marktmusik Luftenberg / Abwinden, beim Donaukreuz anschl. Wirt im Fall
Samstag	30. Mai	13:00 Uhr	Stockturnier für alle mit anschl. Dämmerchoppen / ASKÖ-Luftenberg, Sekt. Stock / ASKÖ Sportanlage, Asphaltstockplatz
Samstag	30. Mai	18:00 Uhr	Kegeltturnier / Sparverein im Dorf / Harry's Schmankerl & Trankerl, Kutzenberg
Sonntag	31. Mai	10:30 Uhr	Frühschoppen / Marktmusik Luftenberg / Harry's Schmankerl & Trankerl, Kutzenberg

Juni 2015

Dienstag	02. Juni	14:00 Uhr	Elternberatung / Marktgemeinde Luftenberg gemeinsam mit der FIL / Sitzungssaal Marktgemeindeamt
Mittwoch	03. Juni	14:00 Uhr	Kaffeemittag / Pensionistenverband Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Donnerstag	04. Juni	08:30 Uhr	Fronleichnamprozession / Marktmusik Luftenberg / Linz, Dornach, Hochschulpfarre Hl. Geist
Freitag	05. Juni	09:00 Uhr	Einschreibung und Auszahlung mit Musik „FriGu“ / Sparverein im Dorf / Wirt im Fall, Abwinden
Mittwoch	10. Juni	14:00 Uhr	Stammtisch / Seniorenbund Luftenberg / Mehrzwecksaal II
Samstag	13. Juni	19:00 Uhr	Sommernachtstraum 4.0 / SPÖ Luftenberg, Sissi Lounge, Die Weinhandlung, Die Feinschmecker / Spar Parkplatz, Stätzing
Sonntag	14. Juni	09:00 Uhr	Jubelhochzeiten / Pfarre St. Georgen/Gusen / Kirche, St. Georgen/Gusen
Freitag	19. Juni		90 Jahre Rote Falken / Kinderfreunde Luftenberg / Wien
Freitag	19. Juni	15:00 Uhr	Sommerfest für die LUKI-Kindergartenkinder / Garten des LUKI-Kindertages Luftenberg
20. – 21. Juni			Bezirksmusikfest mit Marschwertung / Marktmusik Luftenberg / Windhaag bei Perg
Samstag	20. Juni	10:00 Uhr	ASKÖ Kleinfeldturnier und Sommerfest / ASKÖ Luftenberg, Sekt. Fußball / ASKÖ-Sportanlage
Freitag	26. Juni	15:00 Uhr	Picknick / KiGa Schlaumäuse / KiGa Schlaumäuse/Garten
Samstag	27. Juni	14:00 Uhr	Kidsparade / Kinderfreunde Luftenberg / Linz, Landstraße/Hauptplatz
Sonntag	28. Juni	09:30 Uhr	Frühschoppen mit Feldmesse / Siedlerverein Abwinden / Kinderspielplatz, Luftensteinerstraße

Juli 2015

Freitag	03. Juli	14:00 Uhr	Abschlusswandertag des LUKI-Kindertages für die Schulanfänger / LUKI-Kindergarten
Freitag	03. Juli		110-Jahre FF Luftenberg – Abendveranstaltung / FF Luftenberg / Festzelt der FF Luftenberg hinter dem FF-Haus
Samstag	04. Juli		110-Jahre FF Luftenberg – Abendveranstaltung und evtl. Nachmittagsveranstaltung / FF Luftenberg / Festzelt der FF Luftenberg hinter dem FF-Haus
Sonntag	05. Juli	09:00 Uhr	Messe und Frühschoppen (110 Jahre FF Luftenberg) / FF Luftenberg und die Marktmusik Luftenberg / FF Haus Luftenberg
Sonntag	05. Juli		110-Jahre FF Luftenberg/Frühschoppen mit Open End / FF Luftenberg / Festzelt der FF Luftenberg hinter dem FF-Haus
Dienstag	07. Juli		Theaterfahrt zu Elisabeth / Siedlerverein Abwinden / Musiktheater Linz
Donnerstag	09. Juli	19:00 Uhr	Europaplatzkonzert der Marktmusik mit der Jugendkapelle / Marktmusik Luftenberg/Jugendkapelle / Schulhof Stätzing
10. – 12. Juli			Schulabschlusslager / Kinderfreunde Luftenberg / St. Georgen/Gusen
Freitag	10. Juli	12:00 Uhr	Zeugnis - letzter Schultag 2014/2015 / VS Luftenberg, NMS Luftenberg
Samstag	11. Juli	11:00 Uhr	Grillfest / Pensionistenverband Luftenberg / Aula VS
Sonntag	12. Juli	09:30 Uhr	Messe und Frühschoppen gemeinsam mit der Stadtkapelle Steyregg / Marktmusik Luftenberg / Steyregg
Samstag	18. Juli	13:00 Uhr	Jux-Turnier / ASKÖ Tennis
18. Juli – 01. Aug.			Sommerlager / Kinderfreunde Luftenberg / Döbriach (Kärnten)

Terminänderungen vorbehalten!

Ordinationszeiten MR Dr. Andreas Dibold, Hofleiten 1:

Mo, Di, Do, Fr:	07:30 bis 11:45 Uhr
Fr:	16:30 bis 17:45 Uhr
Mo, Di, Do:	15:00 bis 17:45 Uhr
Sa:	07:30 bis 09:00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI / HS LUFTENBERG

Öffnungszeiten:

Jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr
Leihgebühr: € 0,50 pro Buch und Woche

Kostenlose Erstberatung für einen erfolgreichen Start als UnternehmerIn:

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr im Gemeindeamt Luftenberg mit Voranmeldung.

Kanzlei Nöbauer & Partner, Bilanzbuchhalter GmbH,
4225 Luftenberg, Auf der Heide 2